



THE GHOSTS ARE RETURNING

Ein Musiktheaterprojekt | Gastspiel

am Mittwoch, 5. Oktober und Freitag, 7. Oktober 2022

Inszenierung Eva-Maria Bertschy
Michael Disanka
Elia Rediger
Christiana Tabaro

**Komposition & musikalische
Leitung** Kojack Kossakamwve
Elia Rediger

Bühne & Ausstattung Michael Disanka
Elia Rediger
Christiana Tabaro
Janine Werthmann

Video Moritz von Dungern
Joseph Kasau
Elia Rediger

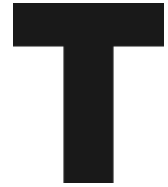
Mit Ruth Kemna
Kojack Kossakamwve
Franck Moka
Merveil Mukadi
Elia Rediger
Christiana Tabaro
Huguette Tolinga

Gastspielvorstellungen **Mittwoch, 5. Oktober** und **Freitag, 7. Oktober**
jeweils 20.00 Uhr, Großes Haus

Die ursprünglich geplante Vorstellung am **Samstag, 8. Oktober**, ist abgesagt.

Begleitprogramm **EIN GESPRÄCH ÜBER DAS TRAUERN UND DIE KUNST**
Mit Thomas D. Trummer (Direktor des KUB), Fiston Mwanza
Mujila (öst.-kongolesischer Autor) und Mitgliedern der
GROUP50:50
Im Anschluss an die Vorstellung am 5. Oktober, T-Café

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



THE GHOSTS ARE RETURNING

Ein Musiktheaterprojekt | Gastspiel

1952 brachte ein Schweizer Arzt aus der kongolesischen Provinz Ituri sieben „Pygmäen“-Skelette mit nach Hause, die bis heute in den Archiven der Universität Genf lagern. Anders als bei anderen sterblichen Überresten von Menschen aus Afrika – die immer noch zu tausenden in den Archiven europäischer Museen aufbewahrt werden – lassen sich diesen sieben Skeletten Namen, ungefähre Herkunft, Todesdaten und -ursachen zuordnen.

Mitglieder des Kollektivs Group50:50 begaben sich auf die Suche: Christiana Tabaro und Michael Disanka aus Kinshasa sowie Elia Rediger und Eva-Maria Bertschy aus der Schweiz versuchten herauszufinden, ob die Nachfahren dieser sieben Verstorbenen die Skelette ihrer Ahnen zurückhaben möchten – und wie sie mit diesem Erbe umgehen wollen. Schließlich kehren nach dem Glauben der Mbuti, dem nomadischen Volk, dem die Verstorbenen einst angehörten und das bis heute verfolgt wird, mit Masken, Schädeln und Skeletten auch die Geister der Toten zurück in die Wälder des Kongos.

Aus den Erfahrungen und dem Material, das die Suchenden auf ihrer Reise sammelten, entsteht eine musikalisch-szenische Totenfeier, die sich mit der Rückkehr der sieben Skelette und ihrer Geister auseinandersetzt. Die multimediale Performance mit Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kongo und Europa arbeitet intensiv mit Videoeinspielungen und soll später auch im Kongo gezeigt werden. THE GHOSTS ARE RETURNING leistet mit künstlerischen Mitteln einen Beitrag zur aktuellen Debatte über die Restitution geraubter Kulturgüter und menschlicher Überreste. Musikalisch oszilliert die Produktion zwischen den Genres, greift Totenklagen aus der klassischen Musik ebenso auf wie traditionelle kongolesische Musik, die bei Totenfeiern gespielt wird, und setzt sich mit den uralten polyphonen Gesängen der Mbuti auseinander, die – lange bevor in Europa mehrstimmige Requiems komponiert wurden – mit komplexen polyphonen Chorgesängen ihre Toten ehrten.

THE GHOSTS ARE RETURNING ist ein gemeinsames Projekt von PODIUM Esslingen mit der GROUP50:50, dem Centre d'Art Waza Lubumbashi und den European Alternatives – in Koproduktion mit CTM Festival Berlin, euro-scene Leipzig, Kaserne Basel und dem Vorarlberger Landestheater. Gefördert im Fonds TURN2 der Kulturstiftung des Bundes – gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Weiterhin gefördert von Pro Helvetia und vom Fachausschuss Tanz & Theater BS/BL.

Link zum YouTube-Teaser:

<https://www.youtube.com/watch?v=1ef2PGJwhkk&t=1s>

PRESSEKONTAKT: **BENJAMIN DEMBEK** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0)664 62 55 438
E-Mail: benjamin.dembek@landestheater.org



Kurzbiografien des Kollektivs GROUP50:50:

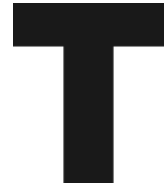
Elia Rediger (Gründungsmitglied GROUP50:50, künstlerische wie musikalische Leitung bei „The Ghosts Are Returning“) Rediger, geboren 1985 in Kinshasa/Demokratische Republik Kongo, ist ein weitgereister Schweizer Künstler, Komponist, Dramatiker und Sänger. Seine Produktion „Herkules von Lubumbashi – ein Minenoratorium“ entstand in Zusammenarbeit mit dem kongolesischen Choreographen Dorine Mokha (+) und dem PODIUM Esslingen (2019). Gemeinsam mit Mokha, Kurator Patrick Mudekereza und der Schweizer Dramaturgin Eva-Maria Bertschy gründete er daraufhin 2020 die GROUP50:50.

Christiana Tabaro (Gründungsmitglied, Regie und künstlerische Leitung bei „The Ghosts Are Returning“) Tabaro ist Schauspielerin und Regisseurin und lebt und arbeitet in Kinshasa (DR Kongo). Sie studierte am Institut National des Arts in Kinshasa und ist Gründerin des Collectif d'Artd'Art mit Michael Disanka. Seit 2021 gehört sie zur GROUP50:50.

Patrick Mudekereza (Gründungsmitglied, Dramaturgie und diskursives Rahmenprogramm bei „The Ghosts Are Returning“) ist Schriftsteller und Kurator. Er ist Gründer und künstlerischer Leiter des Centre d'art Waza, eines einzigartigen unabhängigen Kunstzentrums in Lubumbashi (DR Kongo). 2016 erhielt er den nationalen kongolesischen Kunst- und Kulturpreis und 2017 die Medaille Art Lettre et Sciences. Er lehrt an den Universitäten Lubumbashi und Witwatersrand.

Kojack Kossakamvwe (Gründungsmitglied, Komposition und musikalische Leitung bei „The Ghosts Are Returning“) Der Musiker arbeitete in einer Vielzahl von Projekten mit verschiedensten Künstler*innen zusammen, sei es für Albumaufnahmen oder Konzerte – wie z.B. mit Amine AUB (2013) – oder als musikalischer Leiter mit Papa Wemba für „La passion du maître“ (2015). 2019 und 2020 war er Teil des Ensembles von „Herkules von Lubumbashi – Ein Minenoratorium“ (PODIUM Esslingen).

Eva-Maria Bertschy (Gründungsmitglied, Dramaturgie und diskursives Rahmenprogramm „The Ghosts Are Returning“) arbeitet als freie Dramaturgin, Kuratorin und Autorin an der Schnittstelle von Theater und politischem Aktivismus in Deutschland, der Schweiz, Belgien, Italien und D.R. Kongo. Sie ist künstlerische Leiterin von Studio Rizoma, einer Produktionsstruktur für transnationale politische und künstlerische Projekte in Palermo (Italien). Ihre Projekte wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Sie hat 2020 mit dem Musiker Elia Rediger, dem kongolesischen Choreografen Dorine Mokha und dem Kurator Patrick Mudekereza die GROUP50:50 gegründet.



Michael Disanka (Gründungsmitglied, Regie und künstlerische Leitung bei „The Ghosts Are Returning“) ist Schauspieler, Regisseur und Autor. Nach seinem Studium am Institut National des Arts in Kinshasa, gründete er gemeinsam mit Christiana Tabaro das Collectif d'Artd'Art. Seit einigen Jahren arbeitet er zudem an eigenen Texten, vor allem im Projekt „Diseurs de textes“, einem Performance-Leseprojekt. Die Texte „31. Mai 2012“ und „La Poupoupète“ wurden 2012 von Dieudonné Niangouna inszeniert. 2021 wurde er Mitglied der GROUP50:50. Dorine Mokha (†) (Gründungsmitglied)

Dorine Mokha wurde 1989 in Lubumbashi in der Demokratischen Republik Kongo geboren und war Tänzer, Choreograph und Autor. Dorine Mokha verstarb überraschend am 8. Januar 2021 in seiner Heimatstadt Lubumbashi.